

BREKO HOTSPOT

Der Verbandsnewsletter des führenden Glasfaserverbands Deutschlands.

*Ausgabe September
2021*

- BREKO Aktuell
- BREKO Aktuell Berlin & Brüssel
- BREKO Landespolitik
- Ausbau Aktuell
- Neuigkeiten aus dem BREKO-Netzwerk
- BREKO Faktencheck
- BREKO in den Medien
- Tweet des Monats
- Termine
- Frage des Monats

► NEU im BREKO

- *abl social federation GmbH*
- *Deutsche Giga Access GmbH*
- *GREENFIBER Internet & Dienste GmbH*
- *gridscale GmbH*
- *Ingenieurbüro Beyer Gebäudesystemtechnik*

► NEU in der BREKO EG

- *BTC Business Technology Consulting AG*

3. September 2021

BREKO-Studie zeigt: Satelliteninternet keine Alternative für Glasfasernetze

Was vor wenigen Jahren noch schwer vorstellbar war, ist mittlerweile auch in Deutschland Realität geworden: Über Satellitennetzwerke wie Starlink sollen zukünftig weltweit Breitband-Internetzugänge zur Verfügung gestellt werden. Auch in der politischen Diskussion in Deutschland rückt das Internet aus dem All stärker in den Fokus. Dass die Anforderungen an die Leistungsfähigkeit der digitalen Infrastruktur wachsen, zeigten kürzlich die Ergebnisse der BREKO Marktanalyse²¹. Vor dem Hintergrund dieser steigenden Anforderungen stellt sich die Frage nach der Leistungsfähigkeit von Internetzugängen über Satellit. Inwieweit kann Satelliteninternet eine Alternative für Glasfasernetze bis in die Gebäude (FTTB) und Wohnungen (FTTH) in Deutschland sein?

Diese Fragen beantwortet nun erstmals eine wissenschaftliche Studie. Prof. Dr. Kristof Obermann von der Technischen Hochschule Mittelhessen hat im Auftrag des BREKO die Leistungsfähigkeit von satellitengestützten Breitbandnetzen technisch untersucht und mit der Leistungsfähigkeit von Glasfaseranschlüssen verglichen. Die Studie zeigt, dass Satelliteninternet aufgrund seiner Leistungsfähigkeit nur eine Brückentechnologie sein kann und Glasfaser als digitale Infrastruktur alternativlos ist. Zu den Ergebnissen der Studie erklärt Prof. Dr. Obermann: "Satelliteninternet wie beispielsweise Starlink stellt für das Geschäftsmodell von Telekommunikationsfirmen keine Bedrohung dar. Die Stärke derartiger Netze liegt weniger in der bereitgestellten Kapazität als vielmehr in der globalen Vernetzung sehr vieler Endgeräte mit moderaten Bitraten aber geringen Latenzen bei hinreichend großen Entfernungen. Die wirtschaftliche, politische und auch militärische Bedeutung des Satelliteninternets sollte daher nicht unterschätzt werden."

Prof. Dr. Kristof Obermann wird den BREKO-Mitgliedsunternehmen die Ergebnisse der Studie am 16. September ab 16 Uhr im Rahmen eines Webmeetings vorstellen. [HIER](#) können Sie sich dazu anmelden. Die komplette Studie der Technischen Hochschule Mittelhessen finden Sie [HIER](#). ■



BREKO AKTUELL

BREKO zeichnet Dr. Jens Zimmermann zum Digitalpolitiker aus – 2. Online-Briefing geplant

Im Rahmen der Initiative „Fiber for Future“ zeichnete der BREKO im August den Bundestagsabgeordneten Dr. Jens Zimmermann (SPD) zum Digitalpolitiker aus. „Herr Dr. Zimmermann hat sich schon früh für ein Digitalministerium auf Bundesebene ausgesprochen und setzt sich in besonderem Maße für die Themen Datensicherheit und Datensouveränität ein. Wir freuen uns darauf, diese Themen gemeinsam auch in der nächsten Legislaturperiode voranzutreiben“, so BREKO-Geschäftsführer Dr. Stephan Albers.

Im Rahmen der Auszeichnung benannte Dr. Zimmermann seine Ziele und Prioritäten für die digitalpolitische Arbeit in der kommenden Legislaturperiode: „Ich freue mich sehr über die Auszeichnung durch den BREKO. Wichtig ist, dass wir in der nächsten Legislatur die Ausbaugeschwindigkeit bei Glasfaser und Mobilfunk beibehalten. Zudem müssen wir große Datenmengen auch so nutzen, dass sie Bürgerinnen und Bürgern und nicht nur Unternehmen einen Mehrwert bieten. Persönlich liegen mir die Themen digitale Bildung und Weiterbildung besonders am Herzen. Daher bin ich stolz, dass wir im Wahlprogramm der SPD ein Recht auf digitale Weiterbildung verankert haben.“

Im Zuge der Initiative veranstaltet der BREKO am 10. September ein zweites digitalpolitisches Online-Briefing für die Kandidat:innen des 20. Deutschen Bundestags, in dessen Rahmen die BREKO Marktanalyse21 sowie das Satellitengutachten der Technischen Hochschule Mittelhessen den digitalpolitisch engagierten und interessierten Kandidat:innen vorgestellt wird. ■



V.l.n.r. Dr. Jens Zimmermann (SPD), Dr. Stephan Albers, Daniel Seufert (beide BREKO)

BREKO AKTUELL

BREKO SummerSchool21: Intensiver Austausch trotz strenger Hygienevorschriften

Vom 23. bis 27. August fand in Kooperation mit der Mannheim Business School (MBS) die BREKO SummerSchool21 statt. Es war bereits die fünfte Auflage der Summerschool, die wie auch in den Vorjahren, ausgebucht war. Unter strengen Corona-Auflagen nutzten 20 Mitarbeiter:innen von BREKO-Mitgliedsunternehmen das Angebot zum Netzwerken und intensiven Austausch über aktuelle und künftige Herausforderungen der Telekommunikationsbranche.

Besonderer Fokus lag in diesem Jahr auf den Chancen, die der beschleunigte Glasfaserausbau für die Mitgliedsunternehmen mit sich bringt. Anstehende Investitionen in Milliardenhöhe sowie das vom BREKO initiierte Glasfaserbereitstellungsentgelt im neuen Telekommunikationsgesetz werden die Ausbaudynamik und den Wettbewerb weiter vorantreiben. Auch weitere Neuerungen, des Telekommunikationsmodernisierungsgesetzes (TKMoG), die am 01.12. in Kraft treten, wurden intensiv diskutiert.

Neben den Veranstaltungen im Gebäude der Universität Mannheim zu Marketing, Vertrieb, Regulierung und Marktentwicklungen in der Telekommunikation, sorgte auch der Besuch bei der TSG Hoffenheim für große Begeisterung unter den Teilnehmer:innen. Neben dem [Footbonaut](#) und der [Helix Arena](#) stellte der Verein vor, wie digitale Technologien genutzt werden, um die Fähigkeiten der Spieler:innen zu analysieren, zu verbessern, mentale Fähigkeiten zu stärken sowie Verletzungen vorzubeugen. ■



Die Teilnehmer:innen der BREKO SummerSchool21 vor dem Schloss Mannheim

BREKO AKTUELL

BREKO launcht neues Qualitätssiegel: „Echte Glasfaser – BREKO zertifiziert“

Anlässlich der Bundestagswahl wirbt der BREKO in diesem Jahr verstärkt für seine Positionen im Sinne eines schnelleren und nachhaltigen Glasfaserausbaus in Deutschland. Mit der Kampagne „Fiber for Future“ erreicht der Verband eine Vielzahl aktueller Bundespolitiker:innen sowie Bundestagskandidat:innen. Große Resonanz findet auch die Auszeichnung digitalpolitisch besonders engagierter Bundes- und Landespolitiker:innen als „Ausgezeichnete:r Digitalpolitiker:in“. Doch Digitalpolitik wird nicht nur in Bund und Land gemacht, sondern auch lokal vor Ort. Der BREKO möchte daher seine Mitgliedsunternehmen in Ihrer Position und Kommunikation gegenüber regionalen Entscheidungsträger:innen gezielt stärken. Dies soll auf zwei Wegen geschehen:

ECHTE GLASFASER – BREKO zertifiziert

Kompetenz und Engagement der Verbandsmitglieder sollen für den Ausbau mit echter Glasfaser noch sichtbarer gemacht werden – für relevante Stakeholder wie auch den Verbraucher. Zu diesem Zweck wird das „Siegel“ „ECHTE GLASFASER – BREKO zertifiziert“ ins Leben gerufen, welches alle Carrier erhalten und nutzen können, die bestimmte Anforderungen erfüllen. Den hierfür vorgesehenen Bewerbungsbogen gilt es ausgefüllt zurückzusenden. Werden die nötigen Anforderungen erfüllt, wird dies durch den BREKO mit diesem „Siegel“ zertifiziert.

Auszeichnung lokalpolitischer Verbündeter

Zudem sollen die Mitgliedsunternehmen die Möglichkeit erhalten, lokale Politiker:innen aus der Region für ihr digitalpolitisches Engagement auszuzeichnen. Nicht zuletzt auch, um in diesem Rahmen die Kommunikation mit den Entscheider:innen aufnehmen oder intensivieren zu können. Daher macht sich der BREKO gemeinsam mit den Mitgliedsunternehmen auf die Suche nach „Deutschlands engagiertesten lokalen Digitalpolitiker:innen“. Hierfür ist die Nominierung von bis zu drei Lokalpolitiker:innen der jeweiligen Region über den oben genannten Bewerbungsbogen möglich.

Der Bewerbungsbogen für das Siegel „ECHTE GLASFASER – BREKO zertifiziert“ haben wir Ihnen am 20.08. per Mail zukommen lassen. Bitte senden Sie ihn bis zum 15.09.2021 ausgefüllt an Lydia Heinen heinen@brekoverband.de. Frau Heinen ist bei Fragen zur Kampagne sowie den Modalitäten von Siegel und Auszeichnung unter 0228-24 999 76 erreichbar. ■



BREKO AKTUELL BERLIN

SVEN KNAPP – GESCHÄFTSLEITUNG HAUPTSTADTBÜRO

BMVI und BREKO starten Dialogreihe „Digitalisierung nachhaltig gestalten“

Am 17. August fand die erste Veranstaltung der Dialogreihe „Digitalisierung nachhaltig gestalten“ statt. Die von BMVI, BREKO, eco und BUGLAS ins Leben gerufene Veranstaltungsreihe hat sich zum Ziel gesetzt, den Informationsaustausch und die Vernetzung von Expert:innen aus Politik, Verwaltung, Verbänden und Unternehmen zu fördern und so einen Beitrag zur Stärkung digitaler Anwendungen für mehr Nachhaltigkeit zu leisten.

Für den BREKO stellte Prof. Dr. Kristof Obermann von der Technischen Hochschule Mittelhessen seine Studie zum Nachhaltigkeitsvergleich von echten Glasfasernetzen und kupferbasierten Netzen vor. Die Studie kommt zum Ergebnis, dass Glasfasernetze die energieeffizienteste und damit auch klimafreundlichste Technologie für die Internetnutzung darstellen und im laufenden Betrieb bis zu siebzehnmal weniger Energie verbrauchen als kupferbasierte Vectoring-, bzw. Super-Vectoring-Netze. BREKO-Geschäftsführer Dr. Stephan Albers erläuterte in seinem Impuls-Statement die Herausforderungen und Chancen des Themas Nachhaltigkeit aus Sicht der Glasfaser ausbauenden Unternehmen.

Eine Übersicht zu allen künftigen Terminen sowie Möglichkeiten zur Anmeldung erhalten Sie [HIER](#). ■



BREKO AKTUELL BERLIN

6. Staffel der Roadshow 5G@Mittelstand startet am 14. September

Im September geht die mittlerweile sechste Staffel der Webinarreihe zu 5G Campusnetzen an den Start. Die Initiative wurde von DIHK, BMVI, BREKO und weiteren Verbänden ins Leben gerufen. In den bisherigen Veranstaltungen standen die technischen, rechtlichen und organisatorischen Grundlagen von 5G Campusnetzen im Mittelpunkt.

In den weiteren Webinaren soll ein umfangreicher Eindruck über die vielschichtigen Themenfelder vermittelt werden, die bei der Umsetzung von 5G Campusnetzen für kommunale Unternehmen, Handwerksbetriebe, Industriestandorte oder Landwirte zu berücksichtigen sind. Es werden diverse Anwenderberichte präsentiert, etwa aus dem Gesundheitsbereich, dem Medienbereich und aus dem Bereich einsatzkritischer Dienste. Darüber hinaus gibt es Wissenswertes über Kooperations- und Erprobungsmöglichkeiten.

Am 19. Oktober wird Tobiasz Ueberberg vom BREKO-Mitgliedsunternehmen MRK Media über die Erfahrungen bei der Errichtung eines 5G-Campusnetzes im sächsischen Torgau berichten.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Termine und Anmeldungsmöglichkeiten erhalten Sie [HIER](#). ■



© DIHK

BREKO AKTUELL BERLIN

Abschlussveranstaltung der Kampagne Deutschland kann digital! am 9. September mit digitalpolitischer Live-Debatte zur Bundestagswahl

Deutschland kann digital! – die gemeinsame Kampagne von BREKO, BITMi, BVMW, eco, Gesellschaft für Informatik und dem KI Bundesverband – geht auf die Zielgerade. Seit dem Frühjahr hat der BREKO gemeinsam mit weiteren Vertreter:innen der Digitalbranche in Pitches und Diskussionsrunden zu den Bereichen digitale Infrastruktur, Bildung, Staat/Verwaltung und Schlüsseltechnologien Vorschläge und Ideen für mehr digitale Souveränität präsentiert und diese mit Bundespolitiker:innen und Ministeriumsvertreter:innen diskutiert.

In der fünften und letzten Veranstaltung von Deutschland kann digital! am 9. September und damit kurz vor der Bundestagswahl werden die digitalpolitischen Pläne der Parteien für die nächste Legislaturperiode im Fokus stehen. Hierfür sind Digitalpolitiker:innen aller demokratischen Bundestagsfraktionen eingeladen. In einer digitalpolitischen Live-Debatte soll u.a. darüber diskutiert werden welche Konzepte die Parteien haben, um dem Land in der neuen Legislaturperiode einen Digitalisierungsschub zu verleihen und welche Maßnahmen und Anreize die digitale Souveränität von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft stärken

Für den BREKO wird der Leiter des Hauptstadtbüros, Sven Knapp, die politischen Schwerpunkte für eine weitere Beschleunigung des Glasfaserausbaus präsentieren. **HIER** direkt zur Veranstaltung anmelden. ■



DEUTSCHLAND
KANN **DIGITAL!**

FrankfurtRheinMain: Startschuss für Gigabitregion

Die Unternehmen Deutsche GigaNetz, Deutsche Glasfaser und Deutsche Telekom haben Kooperationsvereinbarungen zum Glasfaserausbau in der Region FrankfurtRheinMain unterzeichnet. Bis spätestens 2025 wollen sie alle Gewerbegebiete und die Hälfte aller Haushalte in der Gigabitregion FrankfurtRheinMain mit Glasfaser ausstatten. Bis zum Jahr 2030 soll dies für 90 Prozent aller Haushalte gelten.

Durch den Abschluss von Rahmenkooperationsvereinbarungen mit den Telekommunikationsunternehmen werden die Kapazitäten der Unternehmen an die Region gebunden und gemeinsame Grundsätze für den Ausbau festgelegt. Im Gegenzug verpflichtet sich die Gigabitregion FrankfurtRheinMain, für die Unternehmen ein positives und sicheres Investitionsklima zu schaffen, beispielsweise durch standardisierte, digitale und verkürzte Genehmigungsverfahren. Dies stellt für beide Seiten eine verlässliche Ausbauplanung sicher.

Mit der Deutschen Giganetz und der Deutschen Glasfaser hat die Initiative zwei BREKO-Unternehmen für die Digitalisierung im Rhein-Main-Gebiet gewonnen. Aus Sicht des BREKO wird so aus der Gigabitregion eine echte Glasfaser-Region, denn beide Unternehmen setzen voll auf den echten Glasfaserausbau bis in die Gebäude.

Hessens Digitalministerin Kristina Sinemus erklärt dazu: „Wir treiben mit aller Kraft den Glasfaserausbau voran und starten jetzt das größte Glasfaserprojekt in der Geschichte Hessens. Mit Abschluss des Projekts werden bis 2030 rund die Hälfte aller Haushalte in Hessen einen glasfaserbasierten Internet-Zugang erhalten. Wir begrüßen die Initiative der Gigabitregion FrankfurtRheinMain sehr, denn nur gemeinsam kann die Digitalisierung vorangebracht werden.“ ■



Pressetermin zur Gigabitregion FrankfurtRheinMain.

BREKO AKTUELL BRÜSSEL

JONAS WÖLL – REFERENT EUROPABÜRO

Projektantrag beim IPCEI-CIS

Wer heute auf die Dienste eines großen Cloud-Anbieters zurückgreift, muss mit großer Wahrscheinlichkeit davon ausgehen, dass das Unternehmen seinen Sitz außerhalb Europas hat. Das deutsch-französische Projekt IPCEI-CIS (Important Projects of Common European Interest – Next Generation Cloud Infrastructure and Services) möchte dies ändern und damit seinen Beitrag zur Stärkung Europas digitaler Souveränität leisten – ein wesentlicher Bestandteil der EU-Digitalpolitik.

Beim IPCEI-CIS haben es sich neben Deutschland und Frankreich weitere 11 Mitgliedstaaten zum Ziel gesetzt, eine souveräne, offene und europäische Cloud-Infrastruktur aufzubauen. Gemeinsam mit den drei Mitgliedsunternehmen PFALZKOM, Stadtwerke Konstanz und Westenergie Breitband hat der BREKO Ende August einen Projektvorschlag zur Orchestrierung regionaler Rechenzentren beim Interessenbekundungsverfahren des Bundeswirtschaftsministeriums eingereicht. Wesentlicher Bestandteil des Projekts sind die Offenheit, die Skalierbarkeit und nicht zuletzt die Vernetzung der Rechenzentren mit Glasfaser.

Der BREKO ist außerdem bei einem weiteren Projekt der „Cloud & Heat GmbH“ als Kooperationspartner involviert. In der nächsten Runde des Verfahrens findet das sog. „Matchmaking“ statt, bei dem die erfolgreichen Einzelprojekte zu einem europäischen Gesamtprojekt zusammengeschlossen werden sollen. Der BREKO freut sich, durch seine Anträge einen Beitrag zur digitalen Souveränität der EU leisten zu können. ■



AUSBAU AKTUELL

DANIEL SEUFERT – REFERENT BUNDESPOLITIK & KOMMUNIKATION

Main-Tauber-Kreis und alle 18 Städte und Gemeinden schließen Glasfaserkooperationsvertrag mit der BBV Deutschland

Der Landrat, die Oberbürgermeister sowie die Bürgermeister:innen und der 18 Städte und Gemeinden des Main-Tauber-Kreis und die BBV Deutschland haben einen Kooperationsvertrag für die flächendeckende Erschließung des gesamten Kreises mit Glasfaser bis in die Gebäude und Liegenschaften unterzeichnet.

Die Vereinbarung sieht einen engen Schulterschluss aller unterzeichnenden Parteien bei der Kommunikation, der Vermarktung, der Planung, bei den Genehmigungsverfahren und Tiefbaumaßnahmen des Glasfaserausbaus sowie bei der Nutzung vorhandener Telekommunikationsinfrastruktur vor. Gemeinsames Ziel ist es, die Planung und den Ausbau nach einer erfolgreichen neunmonatigen kreisweiten Vermarktung der Glasfaserprodukte zeitnah anzugehen. Die geplante Bauzeit beträgt drei bis vier Jahre. Die Projektkosten in Höhe von rund 135 Millionen Euro werden vom Netzbetreiber und seinem Gesellschafter Infracapital komplett ohne Fördergelder finanziert. Der Main-Tauber-Kreis ist damit der zweite Landkreis in Deutschland, der ein privatwirtschaftlich finanziertes, flächendeckendes Glasfasernetz erhält. ■



Vertreter der BBV Deutschland und der Kommunen im Main-Tauber-Kreis bei der Unterzeichnung

AUSBAU AKTUELL

Mit schnellem Internet ins neue Schuljahr im Kreis Viersen

Pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres ist der geförderte Breitbandausbau an den Schulen im Kreis Viersen vorerst abgeschlossen. Damit verfügen jetzt alle 53 Schulen im Kreis, die Teil des Förderprojektes sind, über schnelles Internet. Zu diesem Anlass war Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, zu Gast in Kempen. Gemeinsam mit Landrat Dr. Andreas Coenen, der Geschäftsführerin Construction und BREKO-Vorstandsmitglied Angie Hagemann von Deutsche Glasfaser und weiteren Beteiligten hat Minister Pinkwart symbolisch das schnelle Internet in Betrieb genommen.

Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart: „Wir machen die Schulen im Kreis Viersen fit für die digitale Zukunft. Pünktlich zum Schulstart sind die Schulen aus dem aktuellen Förderprojekt an leistungsfähige Glasfasernetze angeschlossen – und das deutlich schneller als geplant. Somit sind in Nordrhein-Westfalen bereits 68 Prozent der gut 5.400 Schulen mit gigabitfähigem Internet erschlossen.“ ■



V. l. n. r.: Gunther Schwab (Deutsche Glasfaser), Landrat Dr. Andreas Coenen, Angie Hagemann (Deutsche Glasfaser), Minister Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Schulleiterin Elke Terbeck

AUSBAU AKTUELL

Gemeinsame Kooperationsvereinbarung zwischen DNS:NET und der Stadt Mittenwalde im Landkreis Dahme-Spreewald sichert zukunftsfähige Infrastruktur

Nachdem die DNS:NET bereits im Mai 2021 mit dem Spatenstich in Mittenwalde-Ragow den Glasfaserausbau startete, wurde am 26. August die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Mittenwalde und der DNS:NET vollzogen. Somit gilt: die Haushalte in der Stadt Mittenwalde können sich auf Bandbreiten von 2,5 Gigabit/s freuen. Es wird hier im eigenwirtschaftlichen Ausbau durch die DNS:NET der Glasfaserausbau „Made in Brandenburg“ realisiert.

Mittenwaldes Bürgermeisterin Maja Buße: „Wir freuen uns, dass mit dem heutigen Tag der Weg hin zu einer zukunftssicheren Infrastruktur geebnet werden kann und dass wir die DNS:NET als Partner für die Stadt gewinnen konnten.“ ■



Hardy Heine (Repräsentant; DNS:NET) und Maja Buße (Bürgermeisterin; Mittenwalde)

NEUIGKEITEN AUS DEM *BREKO*-NETZWERK



UBS-AM übernimmt Lunecom Kommunikationslösungen GmbH

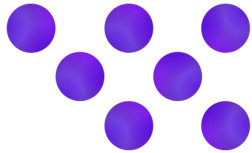
Im August 2021 hat die UBS Asset Management (UBS-AM) Real Estate & Private Markets (REPM) 100 Prozent der Anteile der Lunecom Kommunikationslösungen GmbH erworben. Die UBS-AM ist eine Tochter der international aktiven Schweizer Bank UBS. Mithilfe der UBS-AM wird die Lunecom in einem ersten Schritt rund 160 Mio. € investieren, um über 100.000 weitere Haushalte mit hochleistungsfähiger Glasfaser zu versorgen. Das zusätzlich verfügbare Kapital wird den Ausbau des eigenen Glasfasernetzes beschleunigen. So können Versorgungslücken geschlossen werden. Wie für Infrastrukturprojekte notwendig, ist die Zusammenarbeit auf viele Jahre angelegt. ■



GlobalConnect steigt mit Marke „HomeNet“ ins Privatkundengeschäft für Glasfaseranschlüsse ein

Der Anbieter GlobalConnect wird in Deutschland mit der Marke HomeNet Privatkunden einen zukunftssicheren Glasfaseranschluss bieten. Im ersten Schritt versorgt die Marke Einwohner von Hamburg, Lübeck und Kiel mit Glasfaserinternet. Der Markteintritt in Norddeutschland ist das Ergebnis eines erfolgreichen Pilotprojekts. GlobalConnect bringt Erfahrungen aus großen Glasfaserausbauprojekten in Schweden, Norwegen, Dänemark und Deutschland mit. Mit über 300.000 Geschäfts- und Privatkunden ist GlobalConnect einer der führenden Anbieter in Nordeuropa. ■

NEUIGKEITEN AUS DEM *BREKO*-NETZWERK



VXFIBER

VX Fiber und Ways & Freytag Ingenieurbau kooperieren bei der Erschließung mittelgroßer Städte

Eine internationale Kooperation bringt nun neuen Schwung in den deutschen Glasfaserausbau. Mit dabei sind ein schwedischer Infrastrukturspezialist und ein deutsches Traditions-Bauunternehmen: VX Fiber, Projektleiter und Eigentümer passiver Glasfaser-Infrastruktur und die Wayss & Freytag Ingenieurbau haben einen Rahmenvertrag unterzeichnet. Sie planen gemeinsam die Erschließung und den Ausbau des Glasfasernetzes in mittelgroßen deutschen Städten. In der Pilotstadt Wolfenbüttel hat der Ausbau bereits begonnen, in den kommenden Wochen stehen erste Baubegehungen mit den Anwohnern an. ■



BREKO Einkaufsgemeinschaft jetzt auch auf LinkedIn

Als kommerzielle Plattform des BREKO bietet die EG ihren Mitgliedern und Leistungspartnern einen weiteren Kommunikationskanal zur Stärkung und Intensivierung des gemeinsamen Austausches und Know-How-Transfers innerhalb der Genossenschaft.

Die EG hält Sie auch hier regelmäßig zu den neuesten Produktinnovationen der Leistungspartner, bewährten Geschäftsmodellen für Netzbetreiber und Stadtwerke und weiteren aktuellen Themen rund um den Glasfaserausbau auf dem Laufenden.

Zum LinkedIn-Kanal der BREKO EG gelangen Sie [HIER](#). ■

BREKO FAKTENCHECK

AKTUELLE FAKTEN & ERKENNTNISSE AUS DEM TK-UNIVERSUM

BREKO Marktanalyse21: „Henne-Ei-Problematik“ zum ersten Mal erkennbar aufgelöst

Die aktuelle BREKO Marktanalyse zeigt, dass sich eine lang diskutierte Kernfrage zum ersten Mal erkennbar aufgelöst hat: „Ist zunächst ein Angebot von Glasfaseranschlüssen und damit verbundenen Diensten erforderlich, die für eine entsprechende Nachfrage sorgen, oder treibt eine entsprechende steigende Nachfrage den Glasfaserausbau nachhaltig voran?“

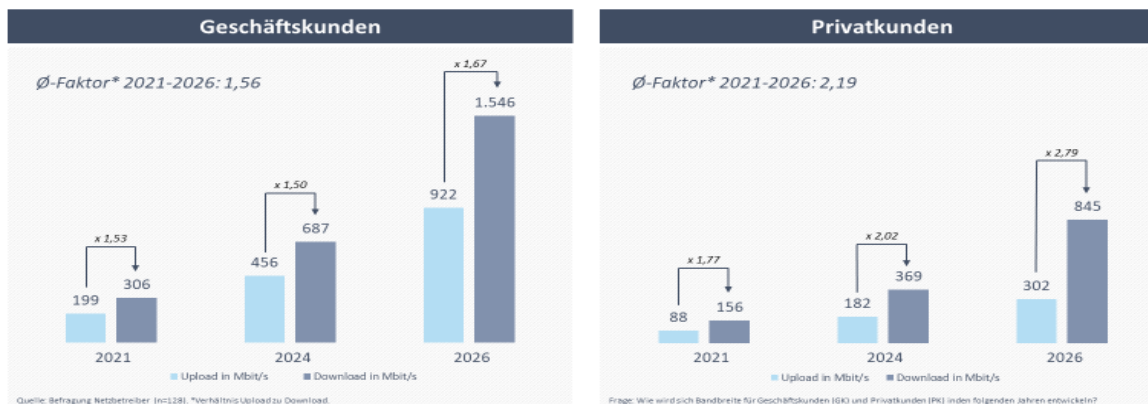
Mit einer aktuellen **Glasfaserquote von 17,7 %** – diese entspricht einer Anzahl von 8,3 Mio. Glasfaseranschlüssen (homes passed) – steht ein zunehmend breiter werdendes Angebot an Glasfaserleitungen bereit. Im Jahr 2024 sollen es, so die Prognose, bereits 26 Mio. Glasfaseranschlüsse (homes passed) sein. 2020 wurden bereits 32 % aller Anschlüsse (36,1 Mio.) mit einer Bandbreite von 100 Mbit/s und mehr gebucht – 3 % haben bereits einen Gigabitanschluss gebucht. Beide Effekte beeinflussen sich positiv und führen zu einer Beschleunigung des Netzausbaus.

Den Netzbetreibern wurde die Frage nach ihren Erwartungen an die zukünftige Nachfrage differenziert nach Geschäfts- und Privatkunden gestellt. Das nachfolgende Chart verdeutlicht, dass mit einer erheblichen Steigerung von Down- und Upload-Geschwindigkeiten zu rechnen ist. Innerhalb von 5 Jahren wird bei beiden Kundensegmenten eine ungefähre Steigerung um den Faktor 5 von 300 Mbit/s auf 1,5 Gbit/s und bei Privatkunden von 160 Mbit/s auf 845 Mbit/s erwartet.

Bandbreitennachfrage in den nächsten 5 Jahren

BREKO Fiber for Future BÖCKER ZIEMEN

Die Bandbreitennachfrage wird sich in den nächsten 5 Jahren im Download um den Faktor 5-6 erhöhen. Treiber für Privatkunden sind IPTV und Streaming-Dienste, für Geschäftskunden die Umsetzung von Cloud-Architekturen.



Juli 2021

BREKO Marktanalyse21

1

BREKO FAKTENCHECK

AKTUELLE FAKTEN & ERKENNTNISSE AUS DEM TK-UNIVERSUM

Fortsetzung - BREKO Marktanalyse21: „Henne-Ei-Problematik“ zum ersten Mal erkennbar aufgelöst

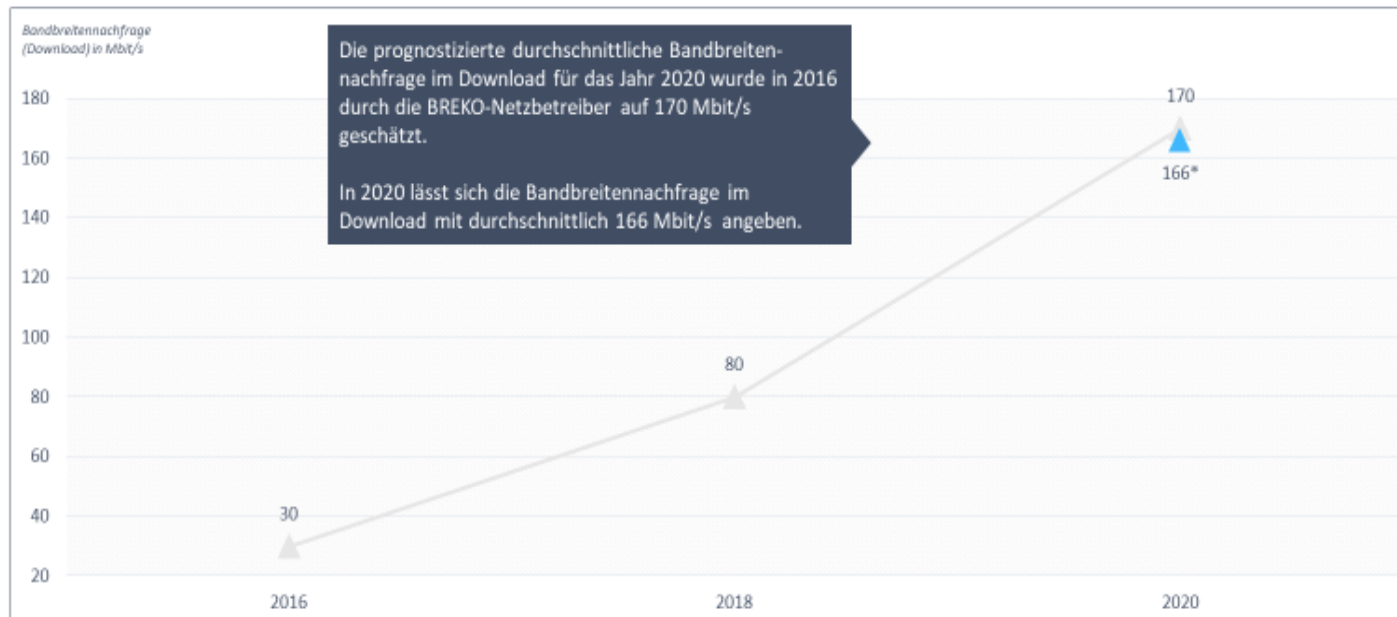
Diese Frage haben wir den Netzbetreibern auch vor 5 Jahren gestellt und die 2016 genannte Erwartung mit den tatsächlich in 2020 durchschnittlich gebuchten Bandbreiten verglichen. Das Ergebnis zeigt: Die 2016 prognostizierte Downloadbandbreitennachfrage für 2020 bestätigt sich.

Die BREKO Marktanalyse21 ist [HIER](#) verfügbar. ■

Bandbreitennachfrage im Download 2020



Prognosen der Netzbetreiber sind realistisch: Die 2016 prognostizierte Downloadbandbreitennachfrage für 2020 bestätigt sich.



Quelle: Befragung Netzbetreiber 2016; Bundesnetzagentur, Jahresbericht 2020, S.56; *gemittelte Berechnung unter Berücksichtigung der HFC- und Glasfaserkundenzahlen.

Juli 2021

BREKO Marktanalyse21

2

BREKO IN DEN MEDIEN

BREKO Pressemeldung Gutachten Satelliteninternet:

„Studie untersucht Leistungsfähigkeit des Starlink-Satellitennetzwerks für die Internetversorgung deutscher Haushalte.“

- ▶ **Handelsblatt:** Zu schnell, zu teuer, limitiert: Elon Musks Satelliten-Internet stößt an Grenzen der Technologie, außerdem in der **Handelsblatt-Printausgabe** vom 20.8.2021
- ▶ **Frankfurter Rundschau:** „Rückkehr in die Zeit von AOL“: Studie zeigt, dass Elon Musks Satelliten-Internet Starlink keine echte Konkurrenz zu Telekom & Co. ist
- ▶ **Computerwoche:** Starlink Internet: Nur ein genialer Werbebluff?
- ▶ **Business Insider:** „Rückkehr in die Zeit von AOL“: Studie zeigt, dass Elon Musks Satelliten-Internet Starlink keine echte Konkurrenz zu Telekom & Co. ist
- ▶ **Cable Vision Europe:** BREKO Marktanalyse 2021: Rekordinvestitionen beim Glasfaserausbau
- ▶ **Golem:** Was Starlink für Deutschland maximal bringen kann
- ▶ **Heise:** Breko-Studie: Starlink keine Konkurrenz für Glasfaser
- ▶ **Teltarif:** BREKO: Internet per Satellit ist keine Alternative
- ▶ **Onlinekosten:** Ist Sat-Internet von Starlink eine Alternative zu Glasfasernetzen?
- ▶ **Infosat:** BREKO: Satelliteninternet keine Alternative für Glasfasernetze
- ▶ **ZfK:** Ist Satelliteninternet eine Alternative für Glasfasernetze?
- ▶ **VDI:** Satellitennetze: Starlink kann mit Glasfaser nicht mithalten



BREKO IN DEN MEDIEN

Fortsetzung BREKO Pressemeldung Gutachten Satelliteninternet:

- ▶ **Borncity:** Starlink wohl nicht für flächendeckende Breitbandversorgung geeignet
- ▶ **Winfuture:** Starlink taugt laut Studie nur wenig als Ersatz für echte Glasfaser
- ▶ **iWelt:** Glasfaser: Satelliteninternet kann nur eine Ergänzung sein
- ▶ **LTE Anbieter Info:** Gibt es einen Gigacube-Tarif mit endlosem Datenvolumen?
- ▶ **Unidigital:** Rekordinvestitionen in den Glasfaserausbau treffen auf große Nachfrage in der Bevölkerung
- ▶ **Marketresearch Telecast:** Breko study: Starlink no competition for fiber optics

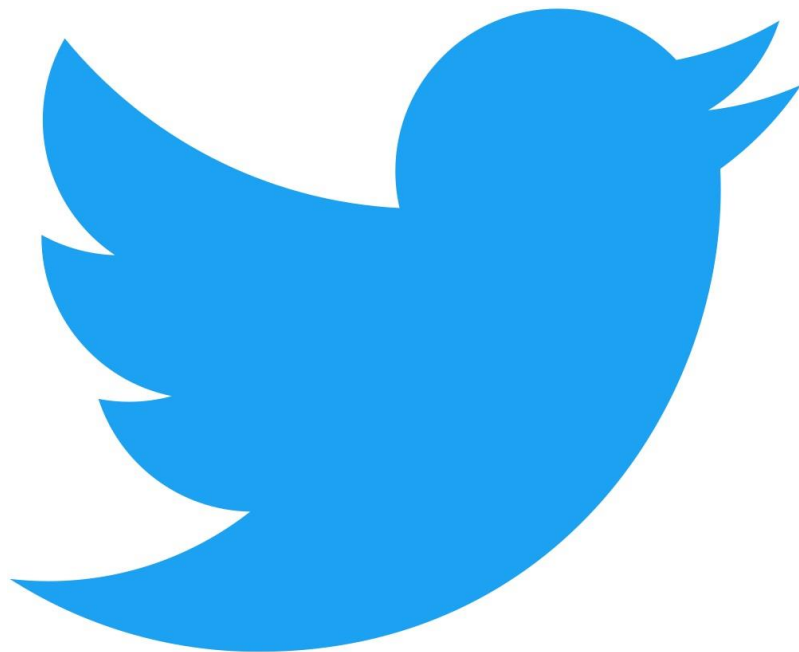
Weitere Beiträge:

- ▶ **Golem:** Telekom: Ausbauversprechen für Glasfaser "werden eingehalten,"
- ▶ **Basecamp Digital:** #BTW21: Was fordern die Verbände der digitalen Infrastruktur?
- ▶ **Niedersächsische Wirtschaft:** Wirtschaft spendet für Flutopfer
- ▶ **Die Rheinpfalz:** Der langjährige SPD-Bundestagsabgeordnete Gustav Herzog im Sommerinterview



TWEET DES MONATS

DER MEISTGEKLICKTE BEITRAG @BREKOverband im August



 BREKO
@BREKOverband

Was kann das Internet aus dem All? Die [@THMittelhessen](#) hat die Leistungsfähigkeit des Satelliten-Netzwerks [@SpaceXStarlink](#) im Auftrag des BREKO untersucht. Das [@handelsblatt](#) greift die heute veröffentlichte Studie auf. [#Starlink](#) [#Internet](#) [#Glasfaser](#)



handelsblatt.com
Zu schnell, zu teuer, limitiert: Elon Musks Satelliten-Internet stößt an Grenzen ...
In der Flutkatastrophe war das Satelliten-Internet von Starlink eine Hilfe. Aber eine Analyse zeigt, welche Hürden dem Durchbruch der Technik im Weg stehen.

1:44 nachm. · 23. Aug. 2021 · Twitter Web App

||| Tweet-Aktivität anzeigen

14 Retweets 112 „Gefällt mir“-Angaben

TERMINE & VERANSTALTUNGEN



07. - 08.09.2021

Digital X 2021 | Köln

Präsenzveranstaltung in Köln jeweils von 09:00 – 18:00 Uhr. Hier geht es zur [Agenda](#). BREKO Mitglieder erhalten unter diesem [Link](#) ein kostenfreies Ticket (Hinweis: das dort hinterlegte Freikontingent ist auf **500 Tickets limitiert**, das Freiticket ist nur über diesen Link erhältlich!)



08.09.2021

esri: Giganetzausbau - Erfolgreiche Kooperationen mit ArcGIS

Webinar von 11:00 - 12:00 Uhr. Zur Anmeldung und weiteren Informationen geht es [hier](#).



09.09.2021

Deutschland kann digital! Live | Wrap-Up (Abschlussveranstaltung)

Online-Veranstaltung ab 17:30 Uhr. Digitalpolitische Live-Debatte zur Bundestagswahl. Zur Anmeldung und weiteren Informationen geht es [hier](#).



09.09.2021

Online-Talk: „Intelligenter Self-Service im Kundensupport“

Online-Veranstaltung, Beginn 10:00 Uhr. Veranstaltung in englischer Sprache. Zur Anmeldung und weiteren Informationen geht es [hier](#).



TERMINE & VERANSTALTUNGEN



14.09.2021

Beginn der 6. Staffel der „5G-Roadshow@Mittelstand“

Online-Veranstaltung. Zur Anmeldung und Agenda geht es [hier](#).

Die Veranstaltung ist kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie bei [Daniel Seufert / BREKO Büro Berlin](#).



15 - 16.09.2021

FTTH Virtual Conference 2021

Online-Veranstaltung. Zur Anmeldung und Agenda geht es [hier](#).

BREKO Mitglieder erhalten 20 % Rabatt. Weitere Informationen erhalten Sie bei [Benedict Gromann / BREKO Büro Brüssel](#).



16.09.2021

Vorstellung BREKO Studie "Leistungsfähigkeit von Satelliteninternet"

Online-Veranstaltung von 16:00 – 17:00 Uhr. Teilnahme nur für BREKO Mitgliedsunternehmen! [Hier](#) können Sie sich anmelden.



TERMINE & VERANSTALTUNGEN



30.09.2021

9. Länderworkshop SBR Consulting GmbH / Wien

Präsenzveranstaltung | Zur Anmeldung und Agenda geht es [hier](#).



10.11.2021

26. Breitbandforum der deutschen ict & medienakademie

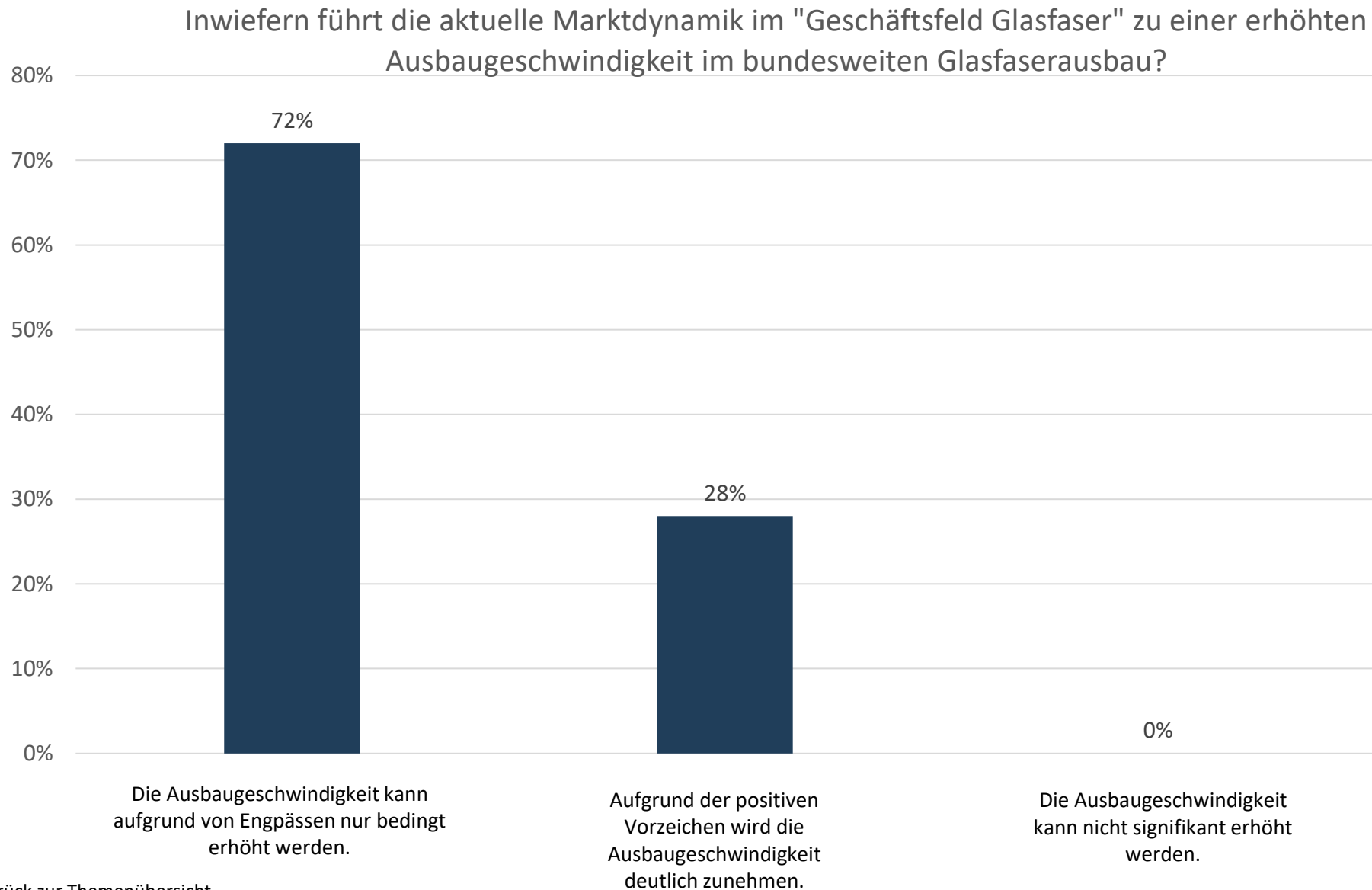
Hybrid-Veranstaltung von 12:00 – 18:00 Uhr;

Online- und Präsenz-Teilnahme möglich: Zur Anmeldung geht es [hier](#);

Einblick in die Agenda bekommen Sie [hier](#).



FRAGE DES MONATS





**BREKO Bundesverband
Breitbandkommunikation e.V.**

Bonn – Berlin – Brüssel

www.brekoverband.de

Ansprechpartner HOTSPOT

Annika Sasse-Röth

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressesprecherin

Tel.: 030 / 58 58 0 – 411

sasse@brekoverband.de



twitter.com/BREKOverband



[linkedin.com/company/9105760/](https://www.linkedin.com/company/9105760/)